

Allgemeine Geschäftsbedingungen



Detlef Hoge

Hier möchte ich in meinen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“) die Beziehung zwischen Ihnen und Detlef Hoge (mir) verbindlich, fair und nachvollziehbar regeln.

1. Allgemeines

Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Angebote und Verträge sowohl in laufender als auch in zukünftiger Geschäftsverbindung zwischen Detlef Hoge und dem Auftraggeber, im Folgenden „Kunde“ genannt. Detlef Hoge und der Kunde werden gemeinsam nachstehend als die „Vertragsparteien“ bezeichnet. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur mit schriftlicher vorheriger Zustimmung wirksamer Vertragsbestandteil.

2. Vertragsabwicklung

2.1 Auftragserteilung

Aufträge und Vertragsänderungen können sowohl mündlich als auch schriftlich vereinbart werden. Ausreichend zur Wahrung der Schriftform ist die Textform.

2.2 Angebote und Preise

Sämtliche Angebote von Detlef Hoge sind freibleibend. Die Preise werden in Euro festgesetzt und sind Nettopreise. Sie schließen Verpackung, Fracht, Porto, Versicherung und sonstige Versandkosten nicht ein. Detlef Hoge behält sich Preisänderungen vor. Geänderte Preise, die für das jeweilige Vertragsverhältnis entscheidend sind, werden dem Kunden mindestens sechs Wochen vor Inkrafttreten per E-Mail oder postalisch mitgeteilt. Preiserhöhungen bewirken ein außerordentliches Kündigungsrecht mit einer Frist von vier Wochen zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Erhöhung.

2.3 Vergütung

Es gilt die im Vertrag vereinbarte Vergütung basierend auf dem Kostenanschlag bzw. dem Angebot. Wenn eine Vergütung nicht vereinbart wurde, ist die übliche

Vergütung als vereinbart anzusehen. Ist eine Überschreitung des Kostenanschlags zu erwarten, so informiert Detlef Hoge unverzüglich den Kunden. Bei Änderungen des Leistungs- und/oder Arbeitsumfangs nach Auftragserteilung ist Detlef Hoge berechtigt, den damit verbundenen Mehraufwand dem Kunden in Rechnung zu stellen.

2.4 Abnahme

Die Abnahme der vereinbarten Leistung ist die Bitte um Freischaltung der Webseite durch den Kunden gegenüber Detlef Hoge. Mit Erteilung der Freischaltung erklärt sich der Kunde mit der von Detlef Hoge erbrachten Leistung als im Wesentlichen vertragsgemäß einverstanden.

2.5 Zahlungsbedingungen

Die Rechnungen von Detlef Hoge sind sofort und ohne Abzug nach Rechnungseingang zu überweisen. Bei regelmäßiger Leistungserbringung stellt Detlef Hoge diese jährlich im Voraus in Rechnung, es sei denn, die Vertragsparteien haben ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Eine Aufrechnung des Kunden gegenüber Forderungen von Detlef Hoge mit anderen als unbestritten oder rechtskräftig festgestellten Forderungen ist ausgeschlossen. Befindet sich der Kunde mit dem Ausgleich einer Forderung im Verzug, ist Detlef Hoge berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von neun Prozentpunkten über dem Basiszinssatz gemäß § 288 BGB zu verlangen. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugsschadens bleibt davon unberührt.

2.6 Kündigung der Zusammenarbeit

Bei Abschluss eines Wartungs- oder Pflege/Aktualisierungsvertrages können die Vertragsparteien ohne Angabe von Gründen mit Monatsfrist zum Abrechnungsende kündigen. Bei allen anderen unbefristeten Verträgen können die Vertragsparteien mit einer Frist von zwei Wochen zum jeweiligen Monatsende kündigen. Im Fall der Beendigung der Zusammenarbeit durch Kündigung des Kunden vor Abschluss des Auftrags kann Detlef Hoge die vereinbarte Vergütung abzüglich der ersparten Aufwendungen durch die Beendigung der Zusammenarbeit verlangen. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform im Sinne des § 126 b BGB.

3. Leistungsumfang und Leistungspflichten

3.1 Leistungsumfang

Detlef Hoge erstellt Webseiten für das Internet mit dazugehörigen Dienstleistungen, wie Design- und Konzeptentwicklung sowie Einsatz, Anpassung und Implementierung von Content Management Systemen. Des Weiteren bietet Detlef Hoge Hosting-Services und Domainregistrierung an.

3.2 Domain-Namen

Auf Wunsch des Kunden führt Detlef Hoge die Registrierung von Domains im Auftrag des Kunden durch. Über die Verfügbarkeit von Adressen im Internet kann nicht verbindlich Auskunft erteilt werden. Bis zur Registrierung der Wunschdomain kann eine Vergabe der Domain an Dritte erfolgen. Die Vergabe erfolgt durch zentrale Registrierungsstellen der jeweiligen Domains. Detlef Hoge kann auf die Vergabe keinen Einfluss nehmen. Zum Zwecke der Erfüllung des Vertrags mit dem Kunden werden der gewünschte Domainname sowie die erforderlichen Daten des Domaininhabers an einen sogenannten Registrar, einen Internetdienstleister, weitergeleitet. Dieser übernimmt die Registrierung bei der zentralen Registrierungsstelle. Von einer tatsächlichen Zuteilung der Wunschdomain kann der Kunde erst mit Bestätigung durch Detlef Hoge ausgehen.

4. Urheber- und Nutzungsrechte

4.1 Urheberrechte

Bei Leistungen Dritter für Detlef Hoge garantiere ich die freie Verwertbarkeit für die Zwecke des Kunden. Bis zur Erbringung der vereinbarten Vergütung bleibt die gesamte gefertigte Arbeit Eigentum von Detlef Hoge. Das geistige Eigentum, das sogenannte Urheberrecht, verbleibt bei Detlef Hoge.

4.2 Nutzungsrechte

Der Kunde erwirbt die Nutzungsrechte an allen von Detlef Hoge im Rahmen des Auftrages gefertigten Arbeiten. Die Nutzungsrechte sind räumlich und zeitlich nicht begrenzt, schließen Detlef Hoge jedoch nicht von der weiteren Nutzung von erstelltem Code, Grafiken, Funktionalitäten und weiterer Software und -Bestandteilen aus. Die Nutzung von Grafiken, die nicht vom Kunden gestellt wurden sind auf die Nutzung auf der Webseite räumlich beschränkt. Eine darüberhinausgehende Nutzung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

5. Haftung und Gewährleistungsrechte

Detlef Hoge prüft die erstellten Produkte (Webseiten) auf Funktionalität und Lauffähigkeit. Fehler in den Webseiten werden von Detlef Hoge behoben. Detlef Hoge erhält in einem solchen Fall die Möglichkeit, nach eigenem Ermessen nachzubessern oder kostenlosen Ersatz zu liefern. Sollten drei Nachbesserungs- bzw. Nachlieferungsversuche fehlschlagen, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, Minderung oder Wandlung zu verlangen. Für Ausfälle im Internet, z.B. Serverausfall, die dazu führen, dass die Internet-Seiten nicht abrufbar sind, kann Detlef Hoge nicht haftbar gemacht werden. Nimmt der Kunde selbst Eingriffe am Quelltext vor, erlischt jeglicher Gewährleistungs- und Haftungsanspruch. Eine etwaige Haftung bleibt in jedem Fall auf höchstens den Auftragswert begrenzt. Eine weitere Haftung durch Detlef Hoge wird nicht übernommen. Es können ebenfalls keinerlei Schadensersatzansprüche über den Auftragswert hinaus geltend gemacht werden. Bei Hosting-Paketen wird als Auftragswert maximal die Summe der Monatsgebühren für 12 Monate angenommen, vorausgesetzt, der Vertrag besteht seit mindestens dieser Zeit. Andernfalls gilt als maximaler Auftragswert die Summe der Monatsgebühren, des bis dahin geltenden Vertrages. Der Kunde ist für alle von ihm, bzw. in seinem Auftrag produzierten bzw. publizierten Inhalte selbst verantwortlich. Detlef Hoge ist nicht verpflichtet, die Internet-Präsenz des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu überprüfen.

6. Pflichten des Kunden

Der Kunde sichert zu, dass die von ihm gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Bei Änderung der Daten teilt der Kunde dies Detlef Hoge unverzüglich mit. Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche von Detlef Hoge mitgeteilten Passwörter geheim zu halten und bei Verlust, Missbrauch oder Kenntniserlangung Dritter diesen Vorfall unverzüglich zu melden. Dem Kunden allein obliegt die Prüfung von überlassenem Bild- und Textmaterial.

7. Abtretung

Eine Abtretung von Ansprüchen aus dem Auftragsverhältnis bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch Detlef Hoge.

8. Geheimhaltung

Detlef Hoge verpflichtet sich, alle Kenntnisse, die Detlef Hoge aufgrund eines Auftrags vom Kunden erhält, streng vertraulich zu behandeln. Dies gilt nicht für Informationen, die allgemein bekannt oder öffentlich sind.

9. Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Ansprüche und Rechtsstreitigkeiten ist der Sitz von Detlef Hoge. Anzuwenden ist das deutsche Recht.

10. Salvatorische Klausel

Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen oder des darauf beruhenden Rechtsgeschäfts unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Eine unwirksame Regelung gilt als durch eine solche Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt und wirksam ist.

Tecklenburg, Oktober 2022

Detlef Hoge
Theelenkamp 4
49545 Tecklenburg